

## **Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Heimweh in Frankreich (1840)**

1     Wie sehn' ich mich nach deinen Bergen wieder,  
2     Nach deinem Schatten, deinem Sonnenschein!  
3     Nach deutschen Herzen voller Sang und Lieder,  
4     Nach deutscher Freud' und Lust, nach deutschem Wein!

5     Könnt' ich den Wolken meine Hände reichen,  
6     Ich flöge windesschnell zu dir hinein;  
7     Könnt' ich dem Adler und dem Lichtstrahl gleichen,  
8     Wie ein Gedanke wollt' ich bei dir sein!

9     Die Fremde macht mich still und ernst und traurig;  
10    Verkümmern muß mein frisches junges Herz.  
11    Das Leben hier, wie ist es bang' und schaurig,  
12    Und was es beut, ist nur der Sehnsucht Schmerz.

13    O Vaterland, und wenn ich nichts mehr habe,  
14    Begleitet treu noch diese Sehnsucht mich;  
15    Und würde selbst die Fremde mir zum Grabe,  
16    Gern sterb' ich, denn ich lebte nur für dich.

(Textopus: Heimweh in Frankreich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23638>)